Eine Gemeinde voller Aktivitäten

08.05.2019 13:09 von Arnold



Archiv Velden

Viele Veranstaltungen prägen derzeit das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der Gemeinde Neufraunhofen. Im Rückblick und auch in der Vorausschau auf die kommenden Wochen konnte Bürgermeister Bernhard Gerauer über viele große und zum Teil überörtliche bedeutsame Veranstaltungen in der Gemeinde berichten. Trotz durchwachsenem Wetter kamen zur Ausstellung „GartenLust“ im Schloß Neufraunhofen viele Besucher. Aus vielen Trachtengauen waren Teilnehmer zum gesamtbayerischen Tanzfest in Hinterskirchen angereist. Am 12. Mai findet in Neufraunhofen der Theobaldimarkt in Neufraunhofen statt. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hinterskirchen feiert am 19. Mai ihr Gründungsfest. Am 25. Mai freut sich die Kindertagestätte Neufraunhofen auf viele Besucher zur Feier des 25-jährigen Bestehens. Vom 29. Mai bis 02. Juni findet in Hinterskirchen das Volksfest statt und vom 28. Juni bis 30. Juni 2019 werden Gäste aus ganz Deutschland zum Treffen der Winziger-Heimatfreunde in Neufraunhofen erwartet.

Die Gemeinde Neufraunhofen überlegt die Beschaffung von weiteren Geschwindigkeitsanzeigern. Mit dem mobilen Tempomessgerät der Verwaltungsgemeinschaft Velden steht den drei Mitgliedsgemeinden im wechselnden Turnus ein Anzeigesystem zur Verfügung. Ergänzend dazu hat die Gemeinde Neufraunhofen im November 2018 ein zusätzliches Tempomessgerät für den mobilen Einsatz im Gemeindegebiet Neufraunhofen beschafft. Es ist seitdem schwerpunktmäßig an der Ortseinfahrt in Neufraunhofen in de Hinterskirchener Straße aufgestellt. Bürgermeister Bernhard Gerauer berichtete über verschiedene Anfragen, wonach zum Beispiel in Hinterskirchen aus Richtung Baierbach dauerhaft ein Tempomessgerät platziert sein sollte. Die Entscheidung über den Kauf von zusätzlichen Geschwindigkeitsanzeigern wird nach Einholung von Angeboten getroffen.

Im Baugebiet „Thaler Feld“ haben die Erschließungsarbeiten begonnen. Darüber berichtete der Bürgermeister mit Fotos und einem Sachstandsbericht. In der Beratung dazu wurde angeregt, im Zuge des Gehsteigbaus am ersten Baum in der Nähe des Maibaums einen Stromkasten zu setzen. Damit steht bei Veranstaltungen in diesem Bereich ohne großen Aufwand ein Stromanschluss zur Verfügung. Bürgermeister Gerauer lässt die technischen Möglichkeiten und die Kosten durch das Bauamt prüfen.

Die Architekten Andrea Püttmann-Schoßer und Werner Meilinger sind mit den abschließenden Arbeiten für die Zusammenstellung der Unterlagen für den Zuwendungsantrag beschäftigt. Für die Kostenschätzung fehlen noch Zahlen der Projektanten für Strom und Heizung/Lüftung/Sanitär. Voraussichtlich in der kommenden Woche kann die Verwaltung den Antrag an das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern übersenden.

Die bei einem Sturm durch einen umgestürzten Baum beschädigte Straßenleuchte in der Wambacher Straße ist immer noch nicht repariert. Grund dafür sind Lieferschwierigkeiten für die neue Leuchte. Die Verwaltung drängt bei der Bayernwerk AG auf eine baldige Erledigung.

Für die Verbesserung der Wasserversorgungsanlage wurde der Auftrag für den Einbau einer Drucksteigerungsanlage für an die Firma APA GmbH aus Augsburg zum Angebotspreis von 33.215 Euro erteilt. Im weiteren nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Grundstücks-, Personal- und Finanzangelegenheiten behandelt.

Zurück